

Anzeige



Angelika Burkart, Geschäftsführerin der Schloss Krenkingen Kunstauktionen GmbH, verantwortlich für Events & Kommunikation

GOLDENER HERBST

„Herbst ist Erntezeit“, lacht Dr. Till W. Truckenmüller, seit Anfang 2023 neuer Inhaber des Auktionshauses Karrenbauer in Konstanz. Der Unternehmer, Industriemanager und Kunstliebhaber hat seine Kunstleidenschaft nun zum Beruf gemacht. Und er drückt aufs Gas: Im April eröffnete er den zusätzlichen Standort Kreuzlingen, im Juni vollzog er die Übernahme des Kunstauktionshauses Schloss Krenkingen.

VON MARKUS HOTZ

Investitionen in die Technik ermöglichen es, reine Online-Auktionen effizienter durchzuführen und auch Archivierung und Katalogisierung besser zu managen. Auch das ambitionierte Projekt art@lake, das zum führenden Kunstmarkt-Platz am See werden soll, schreitet voran.

Synergien und Spezialisierung

Truckenmüller ist immer auf der Suche nach Synergien, auch mit anderen Auktions- und Kunsthäusern, nicht nur vor Ort. Im Herbst wird die Event-Konzeption erste Früchte tragen, bei

den Bankhäusern, aber auch in den eigenen Räumen auf Schloss Krenkingen ausgewählte Veranstaltungen über die Bühne gehen werden, natürlich neben den klassischen Auktionen selbst.

Mit den neuen Standorten, Konzepten und wachsenden Aufgaben sind auch das Team und die Expertise deutlich gewachsen. Neue Verstärkung ist Angelika Burkart. „Sie ist eine versierte und sachverständige Netzwerkerin, die uns sehr helfen wird, unsere vielfältigen Ideen hier am Bodensee im Kunst- und Auk-



Ohrstecker mit unzähligen Diamanten – zusammen ca. 3,4 Karat



Brillant Doppelohrstecker – zusammen ca. 2 Karat



Rolex Oyster Perpetual Date

„Wir sitzen alle im selben Boot am See und gemeinsam geht hier noch viel mehr!“

DR. TILL W. TRUCKENMÜLLER

tionsumfeld umzusetzen“, freut sich Till Truckenmüller. „Sie wird als Geschäftsführerin für Event & Kommunikation unsere Ideen voranbringen und erfolgreich umsetzen und bei Events eine tragende Rolle spielen.“ Seit Jahren arbeitet Angelika Burkart im Bereich Kunst und bringt viel Erfahrung bei der Durchführung von exklusiven Zielgruppen-Events mit. In der Region gilt sie als gut vernetzt und kennt viele der wichtigen Teilnehmer*innen im Kunstmarkt persönlich.

Virtuelle Verknüpfung

Angelika Burkart beschäftigt nicht zuletzt die Umsetzung der Kunstmarkt-Plattform art@lake, bei der es, wie sie ausführt: „Ziel ist, die Geschäftsmodelle von Kunstauktionen, des Kunsthandels, von Ausstellungen und Zielkundenevents mit der virtuellen Welt zu verknüpfen. Die Events von art@lake sind dabei das Herz des Konzepts. Sammler*innen, Künstler*innen, Kunstliebhaber*innen, Investor*innen, Kunst- und Schmuckhändler*innen, Galerien, Museen und Macher*innen wollen wir zusammenführen, um so das größte Netzwerk im Bereich Kunst zu spannen. Neben den Events werden wir über die sozialen Netzwerke ein Forum für die Teilnehmer*innen der Aktivitäten von art@lake aufbauen, dass es so noch nicht gibt. Dadurch sollen auch neue Kundengruppen erschlossen werden. Die Vermarktung von Kunst wird auf eine deutlich breitere Basis gestellt, als dies durch die Nutzung bestehender Plattformen des Kunsthandels möglich ist.“

Als besonders reizvoll empfindet Burkart dabei, dass „art@lake Kunst auf sehr hohem Niveau nahbar machen soll und dabei

den Bogen spannt, über die Werke vergangener Jahrhunderte bis zur zeitgenössischen Kunst“ wodurch völlig neue Ausstellungs- und Eventformate entstehen können. Als Herausforderung sieht sie dabei das „Aufbrechen teilweise veralteter Geschäftsmodelle“.

Ein konkretes Projekt ist etwa die Online-Galerie, bei der Sammler*innen von Grafiken und Gemälden am See ihre Werke virtuell einem breiten Publikum öffnen, wobei mehr als 10.000 Werke abgebildet werden sollen. „Die Online-Galerie ist ein wesentlicher Baustein und wird natürlich eng in das Netzwerk der Plattform eingebunden, was die Kommunikation zwischen Sammler*innen und Kunstliebhaber*innen fördern wird“, erklärt Burkart und Truckenmüller ergänzt: „Insgesamt besteht erfreulicherweise bereits jetzt ein großes Interesse an unserer Arbeit.“ Dass da noch „viel Arbeit auf uns wartet“, wissen beide, doch sie sind fest davon überzeugt, „die Nummer 1 im Kunstmarkt Bodensee zu werden“.

Karrenbauer GmbH –
Kunstauktionshaus seit 1980
Obere Laube 46, D-78462 Konstanz
+49 (0)7531 27 202

Hauptstraße 100, CH-8280 Kreuzlingen
+49 (0)172 62 35 953
www.karrenbauer.de

Schloss Krenkingen
Kunstauktionen GmbH
Hauptstraße 43, D-78234 Engen
+49 (0)7733 97 77 827
www.schloss-krenkingen-
kunstauktionen.com



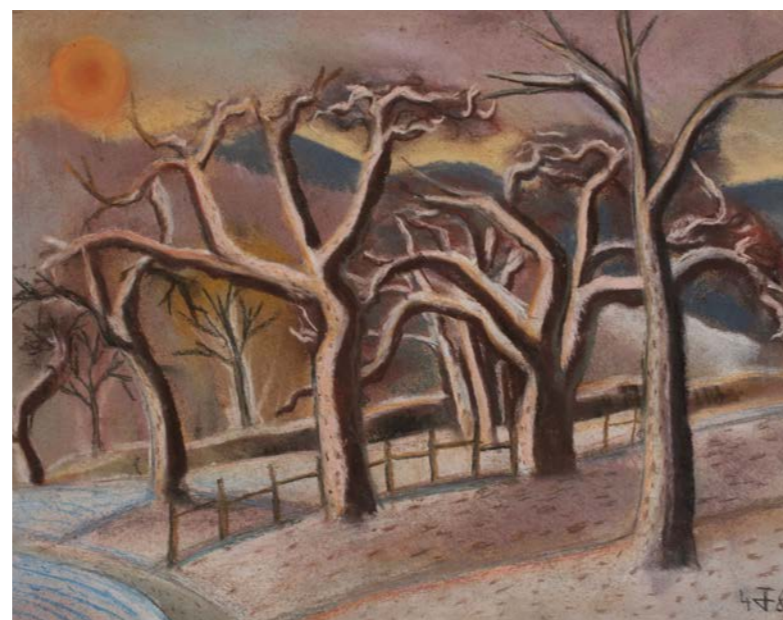
Kettenring aus vier Reihen gefasster Diamanten – ca. 3,7 Karat



Piagetring mit beweglichem Mittelteil ca. 1,5 Karat



Otto Herbert Hajek „Bild Zeichen I“



Otto Dix „Winterlandschaft bei Hemmenhofen“

EVENTS & AUKTIONEN

08.09.-17.09 | Online Auktion Kunst & Antiquitäten.

Der Katalog steht ab 07.09. unter www.lot-tissimo.com/de-de vollständig abgebildet zur Verfügung. Typische timed auction, bei der am 17.09. die Gebote abgeschlossen werden. Mehr als 900 Objekte.

15.09. – 23.09 | Auktion auf Schloss Krenkingen in Engen/Hegau, mit Saalpublikum.

Der vollständig abgebildete Katalog steht ab 01.09. bei lot-tissimo.com Invaluable sowie auf www.karrenbauer.de zur Verfügung. 15.09. – 17.09. + 19.09. – 21.09., jeweils 15 bis 18 Uhr | Offene Besichtigung 23.09. | Auktionstag: Gemälde (15 – 17 Uhr), Schmuck (18 – 19 Uhr)